

Informationstexte zu Buntspechtstationen

Infotext: Welches Holz bevorzugt der Specht für den Bau seiner Höhle?

Der Specht baut am liebsten in **weichem Holz**. Er hackt aber **auch in hartes Holz** hinein. Denn er testet, ob es im Inneren schon leicht faul und weich ist. Ist das **Holz** eines Baumes **noch zu hart**, so **wartet** der Specht einfach **ein paar Jahre**. Dann sind durch sein Loch **Pilze** in den Baum gekommen und haben ihn zum **Faulen** gebracht. Er **arbeitet an mehreren Höhlen** gleichzeitig. So hat er immer zur richtigen Zeit eine fertige Höhle. Spechte **benutzen auch mehrere Höhlen**: Männchen und Weibchen haben getrennte Schlafhöhlen und dann noch eine Bruthöhle.



Infotext: Warum klopft der Specht?

Ein Specht hämmert und klopft bis zu 12.000-mal am Tag. Er schafft bis zu 20-mal in 1 Sekunde. Der Specht kann laut und leise klopfen.

Durch das **laute Klopfen** macht der Specht deutlich, dass er hier sein **Revier** hat. Gleichzeitig will er damit eine **Partnerin anlocken**. Damit es sehr laut ist, benutzt er gerne tote Äste.

Klopft er **leise**, so **sucht** er gerade **Futter** oder **baut seine Höhle**.



Infotext: Der Spechtschnabel

Der Specht hämmert mit seinem Schnabel tiefe Löcher ins Holz. Dazu braucht er einen **harten, langen und spitzen Schnabel**. Er arbeitet sich wie mit einem **Spitzmeißel** ins Holz vor. Er **spaltet Holzstückchen** aus dem Baumstamm **ab**. Der Schnabel schärft sich beim Hämmern von selbst. Der Schnabel ist auch biegsam.



Informationstexte zu Buntspechtstationen

Infotext: Die Spechtzunge

Der Specht frisst Larven oder Ameisen. Sie leben tief im Holz. Damit er sie erreichen kann, hat er eine **besondere Zunge**. Sie kann sehr **weit herausgestreckt werden**. Ihr **Spitze** ist **verhornt und biegsam**. Die Zunge ist **klebrig** und hat **Haken** an der Spitze. So kann der Specht die **kleinen Tiere herausfischen**.



Infotext: Der Spechtschwanz

Der Specht hat einen **kräftigen Schwanz** mit **festen Federn**. Er kann sich beim Hämmern mit seinem Schwanz **abstützen**. Der Schwanz ist wie ein **dritter Fuß**.



Infotext: Die Spechtfüße

Der Specht hat **kurze, kräftige Beine**. Damit kann er an Baumstämmen sitzen. Seine **Zehen** können sich drehen. **2 Zehen** zeigen nach vorne und **2** nach hinten. Zusammen mit den **scharfen, gebogenen Krallen** kann er sich so gut festhalten.



Infotext: Spechtspuren im Wald

Der Specht hinterlässt viele Spuren. Er hämmert **Höhlen in Baumstämme**. Dann sieht man runde oder ovale Löcher. Beim Hämmern fallen **Holzspäne** an. Sie liegen am Fuß eines Baumes. Der Specht frisst Insekten und ihre Larven im Holz von Bäumen. Dazu entfernt er die **Rinde** von Baumstämmen und Ästen. Man sieht auch **viele kleine Löcher** an toten Bäumen. Hier hat der Specht nach Nahrung gesucht. Er frisst auch die Samen in Zapfen. Dazu klemmt er die **Zapfen in Rindenspalten** und zerhackt sie dann. Ein **zerrupfter Zapfen** ist wahrscheinlich von einem Specht.

